

Materialien:

Versteinerte Hölzer, Korallenstöcke, Teakbaumwurzeln, Kaffeebaum, Palmenhölzer, Granit, Lianenhölzer, Bambus, Marmor,



Oberflächen:

Für die Oberflächenveredelung ist insbesondere wichtig, wo Sie Ihr Objekt aufstellen wollen, innen oder außen. Soll ein Objekt ganzjährig in Ihrem Garten oder Park stehen, werden die Oberflächen aller Objektkomponenten hierauf eingestellt, damit Sie ohne viel weitere Mühe jahrzehntelange Freude an Ihrem Kunstwerk haben.

Internetadresse:

www.strykala.npage.de

Projekte:



The Bali Art Experience 
Ein Unternehmen der kreativen Art

Roland Strykala



The Nature Art

Atelier / Werkstatt

Dorfstr. 61 B D-17358 Torgelow-Holl

Tel. 03976-432111

eMail: strykala@hotmail.de

Roland Strykala

Jahrgang 1956 fand ich erst spät zur bildhauerischen Kunst. Neben der Ausübung meines damaligen Berufes betrieb ich die Konstruktion, das Design und die Herstellung von Wohnmobilen, Plattenspielern und Surfbrettern. Gezeichnet habe ich immer. Meine mit einem 0,18 mm schwarzen Rapidographen gestrichelten Landschafts Miniaturen haben ihre Liebhaber. Bei einem längeren Baliaufenthalt fand ich die Aussagen, die ich heute treffen will. Die Schönheit der Natur im Dialog mit dem Respekt vor dem vom Menschen Geschaffenen.



Meine Philosophie:

Das häufig erhobene Rad meiner Werke meint nicht, dass es über die Natur erhöht ist. Das Rad, als eine der größten Erfindungen der Menschheit, dient mir als Symbol. Auch als Dank und Ehrung an die vielen Menschen, deren Erfindungen und Gedankenblitze ich heute nutze. Doch auch wenn es aus der Natur kommt und durch meine Werke bildlich von ihr getragen wird, harmonisiert es eben doch immer miteinander. Denn al-



les zerfällt wieder zu grauem Staub, oft symbolisiert durch den grauen Granit. Die aktuellen Erörterungen um die Klimaerwärmung haben mich zu diesen Werken veranlasst. Mensch und Natur harmonieren viel besser als häufig diskutiert. Der Mensch bedient sich der Natur, wie die Natur den Menschen hervorgebracht hat. Das richtige Maß ist, wie bei allem im Leben, ausschlaggebend. Es ist nicht vermessen sich der Natur zu bedienen, sie zu nutzen und sie nachzuempfinden. Als kurzes Blitzlicht des ewigen



der Natur zu bedienen, sie zu nutzen und sie nachzuempfinden. Als kurzes Blitzlicht des ewigen



Kreislaufes, aus Asche und Staub ist alles entstanden, zu Asche und Staub wird wieder alles verfallen, sind wir Menschen uns doch der Zusammen-

hänge sehr bewusst. Uns Menschen ist schon deutlich wie endlich die Ressourcen der Erde sind. Wir müssen Wurzeln schlagen und auf der Erde fest wachsen. Hoffnung und Eintracht sind die wichtigsten Formgestalter aller meiner Werke. Betrachtung und Berührung sollen Wohlgefühle und Einklang schaffen. Harmonie und Unruhe, Verwachsenes und Wohlgeformtes, die Kontraste unseres täglichen Lebens, verarbeite ich in meinen Werken. Achtung vor der Natur und Respekt vor der Schaffenskraft des Menschen. Ich will zeigen, dass diese beiden Pole sich nicht gegenseitig ausschließen.

